

Antrag
(Alternativantrag)

**der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN**

zu dem Antrag der Fraktion der CDU
- Drucksache 6/2003 -
**Ausrichtung von Feierlichkeiten "25 Jahre Weimarer
Dreieck"**

**Weimarer Dreieck zum breiten zivilgesellschaftlichen Di-
alog weiterentwickeln**

- I. Die Landesregierung wird um Bericht gebeten:
 1. welche Initiativen die Landesregierung zur Fortführung und Stärkung der zivilgesellschaftlichen Begegnungen auf deutsch-französischer-polnischer Ebene plant und welche gemeinsamen Veranstaltungen dabei mit den Thüringer Partnerregionen Hauts-de-France* und Malopolska konkret geplant und beabsichtigt sind,
 2. welchen Stellenwert die partnerschaftlichen Beziehungen Thüringens zur Französischen Republik und der Republik Polen in der europapolitischen Strategie des Freistaats Thüringen einnehmen und welche Bedeutung dabei der Zusammenarbeit im Rahmen des Weimarer Dreiecks beigemessen wird,
 3. welche Auffassung sie zu der Erklärung des polnischen Außenministers Waszczykowski, die Zusammenarbeit mit Deutschland und Polen habe sich im Format des Weimarer Dreiecks erschöpft, vertritt.
- II. Die Landesregierung wird gebeten, die Beziehungen zu den Partnerregionen Hauts-de-France und Malopolska zu intensivieren und Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen, Verbände und Vereine stärker einbezogen werden, um einen breiten Dialog zu ermöglichen. Besonderer Wert soll auf den Schüler- und Jugendaustausch sowie die Unterstützung entsprechender Projekte gelegt werden.
- III. Die Landesregierung wird gebeten, im Rahmen der geplanten Veranstaltungen zur Würdigung des 25. Jahrestages des Weimarer Dreiecks u. a. den Beitrag des Bundesaußenministers a. D., Hans-Dietrich Genscher, zur Friedenssicherung auf europäischem Boden und zur europäischen Integration zu würdigen.

IV. Der Landtag verstärkt die Zusammenarbeit mit dem Regionalrat der Region Hauts-de-France und dem Sejmik von Malopolska und tritt mit beiden Regionalparlamenten in einen Erfahrungsaustausch ein.

Begründung:

Die politische Zusammenarbeit zwischen Polen, Frankreich und Deutschland im August 1991 gegründeten Weimarer Dreieck spielt eine wichtige Rolle für die europäische Integration. Auch beim Aufbau der partnerschaftlichen Beziehungen Thüringens zu Regionen in Frankreich und Polen hatte das Weimarer Dreieck eine Vorbildfunktion.

Die politische Zusammenarbeit im Weimarer Dreieck wurde in den vergangenen Jahren immer stärker durch zivilgesellschaftliche Elemente erweitert.

Diese zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit sollte weiter intensiviert und gefördert werden.

Für die Fraktion
DIE LINKE:

Für die Fraktion
der SPD:

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Blehschmidt

Marx

Rothe-Beinlich

Endnote:

* Zum 1. Januar 2016 fusionierte die Region Picardie mit der Region Nord-Pas-de-Calais zur Region Hauts-de-France.